



BBU-Pressemitteilung 11.04.2013

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Gehen als Umwelt- und Gesundheitsschutz - Der BBU unterstützt die Internationale Charta für das Gehen

(Bonn, Berlin, 11.04.2014) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) unterstützt die "Internationale Charta für das Gehen". Der Text der Charta wurde von Interessierten aus allen Kontinenten verfasst. Der BBU spricht sich mit seiner Unterstützung für die Schaffung von gesunden, leistungsfähigen und nachhaltigen Städten und Dörfern aus, in denen Menschen gerne zu Fuß gehen. Bei der Charta und der damit verbundenen Kampagne für das Gehen geht es im Einzelnen um Mobilität für alle, gut gestaltete und gepflegte Räume und Plätze, Wegnetzentwicklung, unterstützende Raumplanung, Verkehrssicherheit, Vermeidung von Angsträumen, behördliches Handeln und eine "Kultur des Gehens".

Einleitend heißt es in der Charta: "Die Menschen der modernen Welt sind konfrontiert mit einer Reihe von sich gegenseitig beeinflussenden, komplexen Problemen. Wir leben weniger gesund, wir haben ineffiziente Transportsysteme und unsere Umwelt steht unter erhöhtem Druck, unsere Bedürfnisse zu befriedigen. Die Qualität und die Häufigkeit des Gehens als eine tägliche Aktivität ist – wo auch immer dies geschieht – ein anerkannter und wichtiger Indikator für Lebensqualität. EntscheidungsträgerInnen, die gesündere und leistungsfähigere Gemeinden und Plätze schaffen wollen, können allein durch die Ermunterung zum Gehen bedeutende Fortschritte erzielen.

Aufbauend auf ausführlichen Diskussionen mit Expertinnen und Experten in der ganzen Welt zeigt diese Charta, wie man eine Kultur schaffen kann, in der Menschen sich für das Gehen entscheiden. Die Charta kann von jedem Einzelnen, einer Organisation, einem/einer EntscheidungsträgerIn oder einer Nachbarschaftsgruppe unterschrieben werden, wenn er/sie die Vision und die strategischen Grundsätze unterstützt, ungeachtet der offiziellen Position und der Möglichkeit, die Umsetzung der Charta in allen Punkten selber voranzutreiben."

BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz erklärt: "Der BBU sieht in der Internationalen Charta für das Gehen gute Ansätze für die Arbeit von Bürgerinitiativen vor Ort. Als Verband rufen wir daher

Spendenkonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 002 666
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666
BIC COLSDE33

Geschäftskonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 001 965
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965
BIC COLSDE33

Vereinsregister
Bonn VR 5404
Steuernummer
205/5760/0256
Spenden und Mitgliedsbeiträge
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.

umwelt- und gesundheitspolitische Initiativen dazu auf, in Städten und Gemeinden für die Ziele der Charta aktiv zu werden."

Die "Internationale Charta für das Gehen" wurde im Rahmen der internationalen "WALK-21-Konferenzen" abgestimmt, die jetzt von Einzelpersonen und Institutionen im Internet unterstützt und unterschrieben werden kann. Den Text der Charta und die Unterschriftenaktion findet man auf der Internetseite des BBU unter "Aktionen", www.bbu-online.de

Weitere Informationen zum Fußverkehr gibt es bei der BBU-Mitgliedsorganisation FUSS e.V., Fachverband Fußverkehr Deutschland UMKEHR e.V. - Informations- und Beratungsbüro für Verkehr und Umwelt, Exerzierstr. 20, 13357 Berlin, www.fuss-ev.de.

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72.
Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung und für umweltfreundliche Energiequellen.